



Public Praying

SCHICK
↑ ↑ ↑
DEINE
GEBETE
ZU GOTT



„Wir machen hier eine richtig coole Aktion und haben sogar schon erlebt, dass Gott Gebete erhört. Darf ich Ihnen das mal vorstellen?“ Mit diesen Worten begrüßt eine Mitarbeiterin bei Public-Praying eine Passantin, die gerade am Public-Praying-Stand vorbeigekommen ist, um zu sehen, was da passiert. Dann erklärt sie ihr, dass sie selbst auch einen Wunsch an Gott auf eine Karte schreiben und diesen mit einem Helium-Luftballon symbolisch als Gebet zum Himmel schicken kann.

Sie kann aber die Karte auch teilen und ihren Gebetswunsch in den Public-Praying-Briefkasten einwerfen, der im Eingangsbereich der Zelte steht. Für die eingeworfenen Gebetsanliegen wird von Christen gebetet, die in einem separat eingerichteten Gebetsraum im hinteren Teil des Zeltes die ganze Zeit über die Anliegen der Menschen in dieser Stadt vor Gott bringen.

Daneben ist ein Gebetsparcours aufgebaut, wo man an verschiedenen Stationen still für sich beten oder etwas lesen und nachdenken kann.

In dem anderen Teil des Zeltes befindet sich die Cafeteria. Dort gibt es eine Tasse Kaffee gratis. Und hier liegt auch eine Umfrage bereit, mit der Gäste ihre Meinung zum oder ihre Erfahrungen mit dem Gebet teilen können. Oft ergeben sich daraus intensive Gespräche.

Public Praying ist eine unkomplizierte Möglichkeit, um als Christen in der Öffentlichkeit präsent zu sein, mit Menschen, die sonst nie in eine Kirche gehen, über den christlichen Glauben ins Gespräch zu kommen, ihnen zu dienen und Jesus Christus zu bezeugen.

Zu Set gehören vier Zeltpagoden (jeweils 4 x 4 m), bedruckte Luftballons sowie Helium-Gasflaschen und natürlich die Gebetskarten. Auf Wunsch unterstützt ein Mitarbeiter des ChristusForum die Aktion vor Ort.

Weitere Informationen und Buchung:

Andreas Schmidt Mail: A.Schmidt@ChristusForum.de
Tel.: 03722-6981629
Mobil: 0172-2514696